

# UNSERE GEMEINDE



## Informationen zum Glasfaser-Ausbau



Sehr geehrte Damen und Herren!  
Wie bereits mehrfach berichtet wurde und seit mehreren Wochen im öffentlichen Raum nicht zu übersehen ist: Der Glasfaser-Ausbau

in der Stadtgemeinde läuft auf vollen Touren. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftstauglichkeit der kommunikativen Infrastruktur. Genauso wichtig ist es, die Bevölkerung der Stadtgemeinde bestmöglich über diese einschneidenden Baumaßnahmen zu informieren.

Aufgrund der ersten Erfahrungswerte des Ausbaus wende ich mich an Sie, um häufig gestellte Fragen zu beantworten. Die Stadtgemeinde ist verlässlicher Partner

der Bevölkerung, um etwaige Problemstellungen an der Schnittstelle zu den ausführenden Unternehmen zu klären. Besonders in den ersten Ausbaumaßnahmen der letzten Wochen wurde teilweise auch bestehende Infrastruktur (Strom, Gas, Bäume etc.) in Mitleidenschaft gezogen.

Dem zur Folge kontrollieren Mitarbeiter der Infrastrukturabteilung der Stadtgemeinde nun laufend die Bautätigkeiten und sind dankbar für die erhaltenen Rückmel-

dungen aus der Bevölkerung.

Zielsetzung muss sein, dass neben einem der größten Infrastrukturprojekte in der Stadtgemeinde auch das Ortsbild und die Lebensqualität nicht nachhaltig leiden.

Auf der nächsten Seite finden Sie häufig gestellte Fragen kompakt zusammengefasst.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Dominic Litzka'.

Dominic Litzka

# Häufig gestellte Fragen zum Glasfaserausbau

## ◆ Wer tätigt den Ausbau?

A1 und ÖGIG sind zwei eigenständige und eigenverantwortliche Unternehmen, die auf eigene Kosten und eigenes Risiko den Glasfaserausbau in Wolkersdorf, Obersdorf sowie im Fall von A1 auch in den anderen Katastralgemeinden durchführen. Dies geschieht NICHT IM AUFTRAG DER STADTGEMEINDE! Die Verantwortung liegt gänzlich bei den Unternehmen (bzw. den von ihnen beauftragten Sub-Unternehmen).

Basierend auf dem Telekommunikationsgesetz haben diese Unternehmen das Recht dazu, dieses kann ihnen auch nicht streitig gemacht werden. Für die Stadtgemeinde und ihre Bewohner\*innen bedeutet dies einen wichtigen Schritt in Richtung technologischer Zukunft, aber auch dementsprechende Emissionen im Ausbau.

## ◆ Warum kann es sein, dass in einem Straßenzug zweimal hintereinander aufgegraben wird?

Trotz intensiver Bemühungen der Stadtgemeinde und des Bürgermeisters konnte kein Einvernehmen zwischen den beiden ausführenden Unternehmen hergestellt werden, sodass die Arbeiten nicht miteinander, sondern hintereinander erfolgen. Die Stadtgemeinde konnte aber erreichen, dass diese Arbeiten in einem schmalen zeitlichen Korridor zu erfolgen haben—sodass die Belastungen für die Bevölkerung möglichst minimiert werden (keine zwischenzeitliche Komplettwiederherstellung und Abbruchtätigkeit).

## ◆ Wie wird mit Grünraum, im Speziellen mit Bäumen, umgegangen?

Bereits im zugrundeliegenden Bescheid wurde die Einhaltung der Baumschutznormen festgehalten. Bei Zuwiderhandeln drohen empfindliche Strafzahlungen oder gar der Baustopp. Grundsätzlich ist ausreichender Abstand, insbesondere zu Bäumen, einzuhalten und das Wurzelwerk zu untertunneln.

## ◆ Wann und von wem wird die Künette in den Ursprungszustand wiederhergestellt?

Bei Einfahrten ist unmittelbar nach den Grabungsarbeiten eine Überfahrtmöglichkeit für Anrainer\*innen seitens des Bauunternehmens herzustellen. Die Künette ist raschestmöglich nach Verlegung der Leitung fachgerecht zu verschließen. Ca. 2-3 Wochen nach Verschluss wird zusätzlich mit provisorischem Asphalt verschlossen. Die endgültige Wiederherstellung erfolgt nach den Setzungen in ca. 6-9 Monaten nach den Verlegearbeiten.

## ◆ Trotz getätigter Bauarbeiten ist der bestellte Glasfaseranschluss nicht hergestellt (das Kabel nicht eingeleitet). Was ist zu tun?

Wenn trotz Bestellung die Glasfaser-Verrohrung nicht auf das Grundstück bzw. in das Gebäude eingeleitet wurde, so sollte unverzüglich Kontakt mit dem gewählten Anbieter (A1 und/oder ÖGIG) aufgenommen werden, da sonst ein nachträgliches Einbringen zu erneuten Grabungsarbeiten auf öffentlichem Gut führt und mit Mehrkosten für den betreffenden Anschlusswerber verbunden sein könnte.

## ◆ Warum wird gegraben, wenn ich keinen Anschluss bestellt habe?

Die Stadt wird flächig erschlossen und ein Ableger für jedes Grundstück (für einen späteren Anschluss) erfolgt in diesen Fällen am öffentlichen Gut oder mit Zustimmung am Privatgrund.

### Kontakt A1

A1 Telekom Austria AG  
Lassallestraße 9, 1020 Wien  
<http://www.a1.net/internet/glasfaser-internet>

### Kontakt ÖGIG

Österreichische Glasfaser Infrastruktur  
Gesellschaft ÖGIG GmbH  
Europaplatz 7, 3100 St. Pölten  
<http://oegig.at/gemeinde/wolkersdorf>